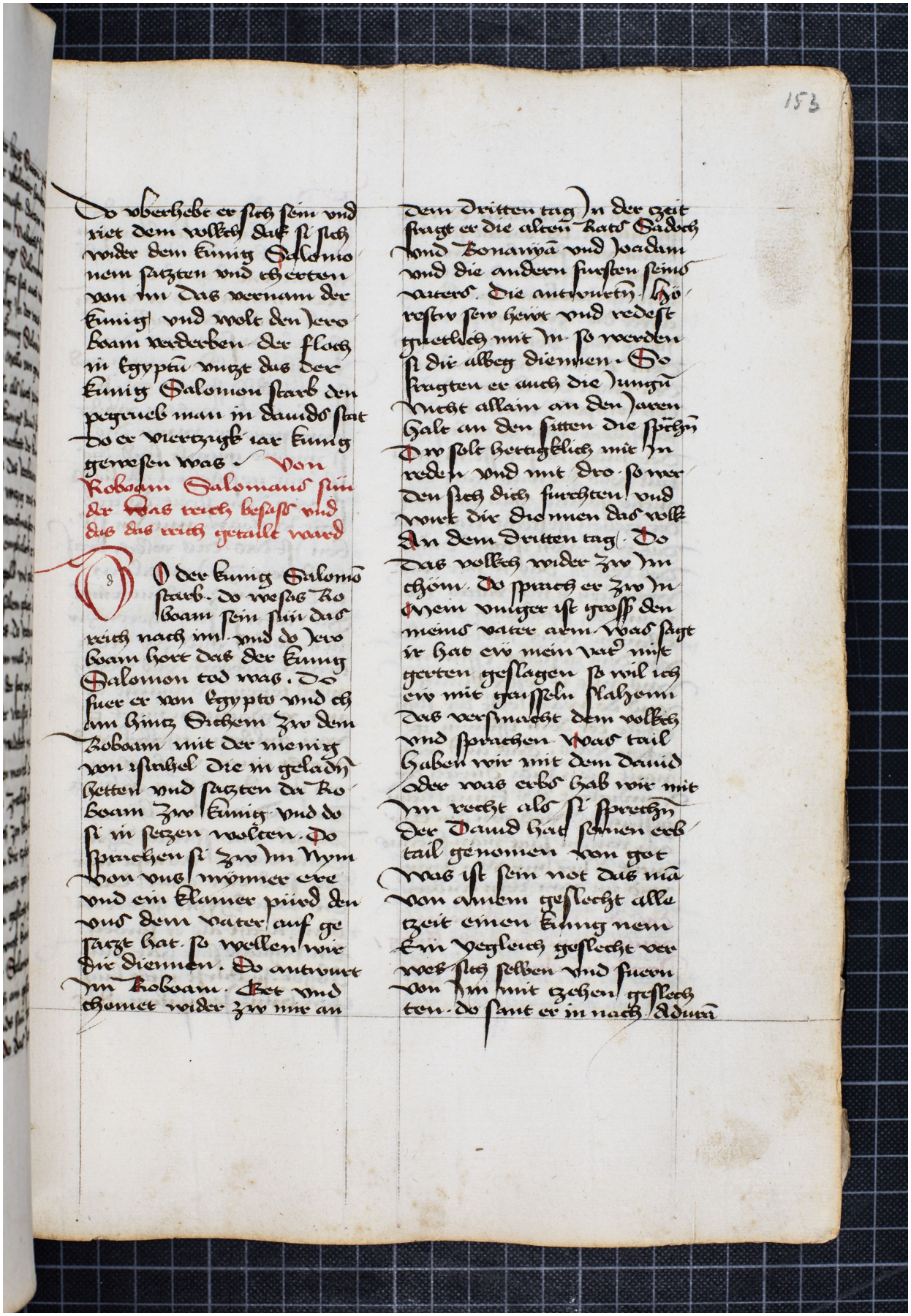
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



153

Do vberhebe er sich sein vnd
riet dem volkch daz sy sich
wider dem kunig Salomo
nem satzten vnd ehcerten
von im das vernam der
kunig vnd wolt den Jero
boam verderben. Der flach
in kypten vnzt das der
kunig Salomon starb den
begruch man in Davids stat
do er viertzigk iar kunig
gewesen was. Von
Roboam Salomons sun
der das reich besass vnd
das das reich geteilt ward

9 O der kunig Salomo
starb. do wesas Ro
boam sein sun das
reich nach im. vnd do Jero
boam hort das der kunig
Salomon tod was. do
fuer er von kypto vnd ch
um hinz Sichem zu dem
Roboam mit der menigk
von israhel die in geladen
hetten vnd satzten da Ro
boam zu kunig vnd do
sy in setzen wolten. do
sprachen sy zu im Nym
von vns mommer ere
vnd ein klamer pird den
vns dem vater auf ge
satzt hat. so wellen wir
dir diennen. do antwort
im Roboam. Ket vnd
chomet wider zu mir an
dem dritten tag. In der zeit
fragt er die alten rats Sadoch
vnd Bonaiya vnd Joadam
vnd die anderen fursten seins
vaters. Die antworten. Ho
restu sew heut vnd redest
gutlich mit im so werden
sy dir alleg diennen. do
fragten er auch die jungen
Nicht allain an den jaren
Halt an den sitten die sprechen
Du solt hertiglich mit im
reden vnd mit dro so wer
den sich dich furchten vnd
wert dir diennen das volk
An dem dritten tag. do
das volkch wider zu im
chom. do sprach er zu im
Mein vntiger ist grosser den
meins vater arm. Was sagt
ir hat ew mein vat mit
gerten geslagen so wil ich
ew mit gaisseln slahen
das versmacht dem volkch
vnd sprachen Was tail
haben wir mit dem David
oder was erbs hab wir mit
im recht als sy sprechen
der David hat seinen erb
tail genomen von got
Was ist sein not das ma
von ainem geslecht alle
zeit einen kunig nem
Ein yegliech geslecht ver
wes sich selben vnd suchen
den im mit zehen geslech
ten. do sant er in nach Adoni